



# Sammlung Theaterzettel

## Tannhäuser

**Wagner, Richard**

**1886-09-05**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

№ 656.

MANNHEIM. 192  
Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater

Sonntag,  
den 5. September 1886.



163. Vorstellung.  
Abonnement A.

# Tannhäuser.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

|                                  |                 |
|----------------------------------|-----------------|
| Hermann, Landgraf von Thüringen  | Herr Wödlinger. |
| Tannhäuser                       | Herr Götz.      |
| Wolfram von Eschenbach,          | Herr Knapp.     |
| Walter von der Vogelweide,       | Herr Gum.       |
| Bitterolf,                       | Herr Ditt.      |
| Heinrich der Schreiber           | Herr Grahl.     |
| Reinmar von Zweter               | Herr Starke.    |
| Elisabeth, Nichte des Landgrafen |                 |
| Venus                            | Frau Seubert.   |
| Ein junger Hirt                  | Fräul. Sorger   |

Ritter, Grafen und Edelknechte. Edelknechten. Edelknaben. Kellere und jüngere Püßer. Sirenen. Rajaden. Nymphen. Bachantinnen.

Die Handlung spielt in Thüringen, Wartburg, im Anfange des dreizehnten Jahrhunderts. Die vorkommenden Gruppierungen sind arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von derselben und dem Balletpersonale.

❖ Elisabeth . . . Frä. Cäcilie Mohor aus Wien, als erster theatralischer Versuch.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr

Kant: Herr Stein:

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Große Preise. Parquet-Sperresitz M. 3.50 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr K. Edenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

|   |            |  |           |
|---|------------|--|-----------|
| Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt           | 10 Uhr —   | * Zug XXXI v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen | 9 Uhr 45  |
| Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms                       | 10 Uhr 50. | * Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg             | 10 Uhr 20 |
| Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau              | 11 Uhr 28. | Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal      | 11 Uhr 15 |
| *) Zug Nr. 46 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12. |            |  |           |

\*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Galtestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billete welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Montag, 6. Sept. 1886. Mit aufgehobenem Abonnement, (Vorrecht der B Abonnenten.)

Zum Vortheil der Hoftheater-Pensions-Anstalt.

Neu einstudirt:

## „Der Alpenkönig und der Menschenfeind.“

Romantisches Zauberpiel in 2 Abtheilungen von Ferd. Kaimund.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereinsdruckerei.

Wagner.  
I.  
II.  
De Lanf.  
etera.  
Hrenberg  
lofer.  
lum.  
Schell.  
Schilling.  
Amierem.

Uhr

per Plaz.

er Plaz

“

Edenthal

ostheater-  
vonnenten  
derweitig  
den nicht

|  |          |  |          |
|--|----------|--|----------|
| Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms              | 10 " 00. | * Zug XXXI v. Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen | 9 Uhr 45 |
| Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau   | 11 " 28. | * Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg               | 10 " 20. |
| *) Zug Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim | 10 " 12. | Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal        | 11 " 15  |

\*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Galtestelle Breite Straße bei B 1. 1. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Donnerstag, 9. September. 164. Vorstellung. (Abonnement A.)

Zur Feier des Geburtsfestes Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs „Die Follkunger.“ Große Oper von Kretschmer.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereinsdruckerei.